

#meinwegzumberuf kompakt

Mein Berufswahlfahrplan

planet-beruf.de
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

START

ORIENTIEREN

1 In die Berufswahl starten

planet-beruf.de
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

Überblick verschaffen: Was will ich? Was kann ich?

2 Stärken und Interessen checken

CHECK-U

Berufsberatung
arbeitsagentur.de/kontakt

ENTSCHEIDEN

3 Informieren

BiZ Berufs Informations Zentrum

BERUFETV
BERUFENET

(Online-) Ausbildungsmessen

4 Entscheiden

Praktika machen
Berufsberatung: Unterstützung bei Entscheidung

5 Ausbildungsstellen suchen

arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche und
arbeitsagentur.de/berufsausbildung

BEWERBEN

6 Bewerben

planet-beruf.de
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

Berufsberatung: Unterstützung bei Ausbildungsplatzsuche und Bewerbung

7 Vorbereitung auf die Ausbildung

ZUSAGE

#meinwegzumberuf

Mein Berufswahlfahrplan

ZIEL: Beginn deiner Ausbildung

English | Englisch

START

GAIN AN OVERVIEW

1

Start choosing a career

planet-beruf.de
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.



Gain an overview:
What's my purpose?
What am I good at?

2

Assess your strengths and interests



or worksheets at
planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich?



Job counselling

arbeitsagentur.de/kontakt

3

Obtain information



BERUFETV

BERUFENET



(Online) training fairs

4

Decide



Do work placements



Job counselling: helping you decide

5

Look for an apprenticeship

arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche and
arbeitsagentur.de/berufsausbildung

#meinwegzumberuf kompakt as an interactive, barrier-free checklist at:
planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich? » Schritt für Schritt zum Beruf » Fahrplan #meinwegzumberuf

6

Apply

planet-beruf.de
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.



Job counselling: helping you look for an apprenticeship and applying

7

Preparing for an apprenticeship

APPROVAL

REJECTION



Job counselling: helping you get an apprenticeship

T A R G E T : start of your apprenticeship



Developing your career choice

Die Berufswahl begleiten

*Choosing a career is a crucial step. The media package **planet-beruf.de** of the BA [Federal Employment Agency] assists young people in all career orientation phases.*

planet-beruf.de informs you via its Internet portal and a host of printed matter about all training jobs in Germany, helps you choose a suitable career, and provides plenty of material for your application procedure – ranging from a training position search to (online) job interviews.

Corresponding supplementary information and services in separate portals and printed booklets cater for parents and guardians, teachers, and career guidance coaches.

Planning your career choice

Timing is crucial when choosing a career. It is best to start as early as **two-and-a-half years before finishing school**.

There's a three-tier career choice procedure:

GAIN AN OVERVIEW, DECIDE and APPLY.

The career choice road map **#meinwegzumberuf** explains which tasks are due within these three phases, and when.

Tip: get some career guidance!

The job agencies' job counsellors help you choose a career and look for a training position, either in person or via phone or video.

Contact:

Phone: 0800 4 5555 00 (free of charge)

or **arbeitsagentur.de/kontakt**

For information on training and work for **young people with disabilities**, visit: **arbeitsagentur.de » Menschen mit Behinderungen**.

Special information on the topics of training and work are available in multiple languages at **arbeitsagentur.de » Für Menschen aus dem Ausland**.

Tip: visit the BiZ!

The BiZ [Vocational Information Centre] of the regional job agency supplies information for everyone on careers and training pathways – free and without registration! For regular events, visit **arbeitsagentur.de/veranstaltungen**.

Further information at: **planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich? » Schritt für Schritt zum Beruf » Berufsberatung und BiZ**

*Die Berufswahl ist ein entscheidender Schritt. Die Medienkombination **planet-beruf.de** der Bundesagentur für Arbeit unterstützt junge Menschen in allen Phasen der Berufsorientierung.*

Mit einem Internetportal und mehreren Printprodukten informiert **planet-beruf.de** über alle Ausbildungsberufe in Deutschland, hilft bei der Auswahl des passenden Berufs und bietet viel Material rund um den Bewerbungsprozess – von der Suche nach Ausbildungsstellen bis hin zum (Online-)Vorstellungsgespräch.

Für Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und BO-Coaches gibt es ergänzende Informationen und Angebote in jeweils eigenen Portalbereichen und Printheften.

Berufswahl nach Plan

Es ist wichtig, sich rechtzeitig mit der Berufswahl zu beschäftigen, am besten schon **zweieinhalb Jahre vor dem Schulabschluss**.

Der Berufswahlprozess gliedert sich in die drei Schritte **ORIENTIEREN, ENTSCHEIDEN und BEWERBEN**.

Der Berufswahlfahrplan **#meinwegzumberuf** zeigt, wann welche Aufgaben innerhalb dieser drei Phasen anstehen.

Tip: Auf zur Berufsberatung!

Die Berufsberaterinnen und -berater der Agenturen für Arbeit unterstützen bei der Berufswahl und bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz, persönlich, per Telefon oder Video.

Kontakt:

Telefon: 0800 4 5555 00 (gebührenfrei)

oder **arbeitsagentur.de/kontakt**

Informationen zu Ausbildung und Arbeit für **junge Menschen mit Behinderungen** gibt es unter **arbeitsagentur.de » Menschen mit Behinderungen**.

Spezielle Informationen zu den Themen Ausbildung und Arbeit sind mehrsprachig verfügbar auf **arbeitsagentur.de » Für Menschen aus dem Ausland**.

Tip: Auf ins BiZ!

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der regionalen Agentur für Arbeit kann sich jeder über Berufe und Ausbildungswege informieren – ohne Anmeldung und kostenlos! Hier gibt es regelmäßige Veranstaltungen, siehe **arbeitsagentur.de/veranstaltungen**.

Mehr Informationen: **planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich? » Schritt für Schritt zum Beruf » Berufsberatung und BiZ**



planet-beruf.de - media

planet-beruf.de-Medien

Portal for school pupils

planet-beruf.de supplies young people at all career choice procedure levels with suitable information. Here, you find initial guidance, an A-Z of occupations, advice on establishing your strengths and interests, and job search, application and job interview guidance.

planet-beruf.de » Einsteigen

Here, you find foreign-language career information.

planet-beruf.de » Downloads

This web portal provides easy-to-understand information and worksheets for young people with limited German skills.

Check-U exploration tool

Using this web app, young people can find out which career suits them best. There are four Check-U online tests: **capabilities, social skills, interests** and **career preferences**. Suitable training professions are also listed.

Straightforward version:

an alternative to Check-U is to go through the worksheets at **planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich?**.

Teacher and career guidance coach portal

Includes teaching materials for internal and external school career guidance as well as information on current vocational issues.

Parent and guardian portal

Includes multiple supportive background information for young people.

Printed materials from planet-beruf.de

provide practical assistance for young people and their guardians at all stages of the career choice procedure. Find out about opportunities for education, who to contact, counselling services and browse for advice on looking for and applying for a job.

For school pupils:

- » career guidance booklets „Mein Weg zum Beruf“ 1–3
- » „MINT & SOZIAL for you“ magazine
- » „Du entscheidest! Ausbildung. Beruf. Zukunft.“ overview booklet

For teachers and career guidance coaches:

- » „Schule»Beruf“ information booklet
- » „Praxisleitfaden Check-U“

For parents and guardians:

- » „Erfolgreiche Berufswahl. So unterstützen Sie Ihr Kind.“ magazine

Further BA media outlets

BERUFENET provides detailed online information on occupations in Germany. Watch video descriptions of occupations in the **BERUFE.TV** film portal.

Portal für Schüler/innen

planet-beruf.de versorgt junge Menschen in jeder Stufe des Berufswahlprozesses mit den passenden Informationen. Dort finden sie eine erste Orientierungshilfe, können sich über Berufe von A bis Z informieren, ihre Stärken und Interessen herausfinden und sich fit für Stellensuche, Bewerbung und Vorstellungsgespräch machen.

planet-beruf.de » Einsteigen

Fremdsprachige Informationen zur Berufswahl gibt es hier.

planet-beruf.de » Downloads

Jungen Menschen mit geringen Deutschkenntnissen stehen einfache Infotexte und Arbeitsblätter im Online-Portal zur Verfügung.

Erkundungstool Check-U

Mit der Online-Anwendung finden junge Menschen heraus, welche Berufe zu ihnen passen. Check-U ermittelt in vier Online-Tests **Fähigkeiten, soziale Kompetenzen, Interessen** und **berufliche Vorlieben** und listet dazu passende Ausbildungsberufe auf.

Vereinfachte Variante:

Anstelle von Check-U die Arbeitsblätter auf **planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich?** bearbeiten.

Portal für Lehrkräfte und BO-Coaches

Mit Materialien für den Berufsorientierungs-Unterricht in und außerhalb der Schule sowie Informationen zu aktuellen beruflichen Themen.

Portal für Eltern und Erziehungsberechtigte

Mit zahlreichen Hintergrundinformationen zur Unterstützung von jungen Menschen.

Printprodukte von planet-beruf.de

bieten praxisnahe Hilfestellungen, die junge Menschen und ihre Begleitpersonen in allen Phasen des Berufswahlprozesses unterstützen. Sie stellen Ausbildungsmöglichkeiten vor, nennen Ansprechpersonen und Beratungsangebote und geben Tipps zu Stellensuche und Bewerbung.

Für Schülerinnen und Schüler:

- » Berufsorientierungs-Hefte „Mein Weg zum Beruf“ 1–3
- » Magazin „MINT & SOZIAL for you“
- » Überblicksheft „Du entscheidest! Ausbildung. Beruf. Zukunft.“

Für Lehrkräfte und BO-Coaches:

- » Infoheft „Schule»Beruf“
- » „Praxisleitfaden Check-U“

Für Eltern und Erziehungsberechtigte:

- » Magazin „Erfolgreiche Berufswahl. So unterstützen Sie ihr Kind.“

Weitere BA-Medien

In **BERUFENET** finden sich detaillierte Online-Informationen zu den Berufen in Deutschland. Berufsbeschreibungen per Video gibt es im Filmportal **BERUFE.TV**.

School-leaving qualifications in the German education system

Die Schulabschlüsse im deutschen Bildungssystem

A good school-leaving qualification is crucial for your career path. The German school system provides multiple opportunities for further education.

Hauptschulabschluss [(basic) school-leaving qualification]

You ought to at least aim for a *Hauptschulabschluss* or similar qualification. In some German federal states, the name varies: „(einfache) Berufs(bildungs)reife“, „erfolgreicher Abschluss der Mittelschule“ or „Sekundarabschluss I“.

To improve your chance of a training position, a **qualifizierender Hauptschulabschluss (Quali)** [*Hauptschulabschluss with honours*] is recommendable. The rules applying to the achievement of such school qualifications vary depending on the German federal state you live in.

If (at first) you are unable to achieve a *Hauptschulabschluss* due to personal impairments, your job agency counsellor might consider helping you undergo a *theoriereduzierte Ausbildung* [„limited theory“ education path]. If completed successfully, a course of this kind may qualify as a *Hauptschulabschluss*.

Mittlerer Bildungsabschluss [intermediate-level school-leaving qualification]

The *mittlerer Bildungsabschluss* qualifies for more demanding vocational training or an advanced school. It can usually be obtained via an examination at the end of the 10th form.

In some federal states, this qualification is called *Realschulabschluss*, *mittlere Reife* or *Fachoberschulreife*.

Fachhochschulreife and Hochschulreife/Abitur

The *Fachhochschulreife* qualifies for studies at a university of applied sciences, and *fachgebundene* [subject-related] and *allgemeine* [general] *Hochschulreife (Abitur)* allows you to attend university. These three school qualifications can also be acquired after completion of vocational training. A completed apprenticeship can therefore be a first step towards university studies. In some occupations, *allgemeine Hochschulreife* or *Fachhochschulreife* can also improve your chances of getting a training position.

Tip: acquiring certification of foreign diplomas

Foreign certificates and diplomas can be certified. See: [arbeitsagentur.de](https://www.arbeitsagentur.de) » **Für Menschen aus dem Ausland** » **Anerkennung von Abschlüssen**.

Ein guter Schulabschluss ist wichtig für die berufliche Laufbahn. Im deutschen Schulsystem gibt es viele Möglichkeiten, weiterführende Schulen zu besuchen.

Hauptschulabschluss

Ein *Hauptschulabschluss* oder ein vergleichbarer Abschluss sollte in jedem Fall angestrebt werden. Dieser Abschluss heißt in manchen Bundesländern (Gebieten von Deutschland) z.B. auch (einfache) Berufs(bildungs)reife, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule oder Sekundarabschluss I.

Um eine gute Chance auf einen Ausbildungsplatz zu haben, empfiehlt sich ein **qualifizierender Hauptschulabschluss (Quali)**. Welche Regelungen gelten, um die genannten Schulabschlüsse zu erreichen, ist abhängig vom jeweiligen Bundesland, in dem man lebt.

Falls ein *Hauptschulabschluss* aufgrund von persönlichen Beeinträchtigungen (zunächst) nicht erreichbar ist, kann mit der Beraterin/dem Berater der Agentur für Arbeit die Förderung einer theoriereduzierten Ausbildung in Erwägung gezogen werden. Mit erfolgreichem Abschluss einer solchen Ausbildung kann auch der *Hauptschulabschluss* anerkannt werden.

Mittlerer Bildungsabschluss

Mit dem *mittleren Bildungsabschluss* kann eine Berufsausbildung mit höheren Anforderungen begonnen oder eine weiterführende Schule besucht werden. Der *mittlere Bildungsabschluss* kann meistens mit einer Prüfung am Ende der 10. Klasse erworben werden.

Dieser Abschluss heißt in manchen Bundesländern z.B. auch *Realschulabschluss*, *mittlere Reife* oder *Fachoberschulreife*.

Fachhochschulreife und Hochschulreife/Abitur

Mit der *Fachhochschulreife* kann man an Fachhochschulen studieren, mit der *fachgebundenen* und der *allgemeinen Hochschulreife (Abitur)* auch an Universitäten. Diese drei Schulabschlüsse lassen sich auch nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung erwerben. Eine abgeschlossene Ausbildung kann also ein erster Schritt sein, um später studieren zu können. In manchen Berufen verbessert die *allgemeine Hochschulreife* oder *Fachhochschulreife* auch die Chancen auf einen Ausbildungsplatz.

Tip: Ausländische Abschlüsse anerkennen

Ausländische Zeugnisse und Abschlüsse kann man anerkennen lassen, siehe: [arbeitsagentur.de](https://www.arbeitsagentur.de) » **Für Menschen aus dem Ausland** » **Anerkennung von Abschlüssen**.



Dual and school-based vocational education

Die duale und die schulische Berufsausbildung

Dual/company job training courses

Here, the training alternates between two locations: the plant and the vocational school. When in the vocational school, the apprentice studies theory and general knowledge, and mainly learns practical skills whilst at the plant.

School requirements:

here, the prerequisites are decided upon by the respective training companies. For further information, please visit planet-beruf.de » [Berufe finden](#) » [Berufe A-Z](#) in the BERUFENET factsheets under: „Which qualification is demanded?“

Duration of apprenticeships:

2 to 3.5 years, depending on the job

Applications:

the apprenticeship usually starts on the 1st of September. A later start is possible. Often it is necessary to apply to the companies a year or even earlier prior to the start of training.

Expenses:

apprentices receive a training allowance by contractual agreement.

Further information at: bibb.de/ausbildungsverguetung

Tip: two-year apprenticeships

Some jobs are offered as two-year apprenticeships. In this case, entry requirements are usually lower. Often, it is possible after successful completion of a two-year apprenticeship to do further vocational training.

School-based vocational education

Vocational schools and colleges offer training courses in care and social welfare occupations as well as in business, language, technology, design and music studies. Students attend full-time lessons, but also do several weeks of work placement.

School requirements:

Many vocational schools and colleges require an intermediate school-leaving qualification.

Duration of training:

1 to 4 years, depending on the job

Applications:

You have to apply, often a year in advance of training, directly at the vocational school or college.

Expenses:

Usually, no training allowance is paid. Private schools often demand fees, whereas state-run schools are usually free of charge. Depending on the federal state, there may be a charge for teaching and learning aids. BAföG [school grants] may be available at: bafög.de.

Further information: planet-beruf.de » [Welche Ausbildungen gibt es?](#) » [Welche Ausbildungswege gibt es?](#)

Die duale/betriebliche Berufsausbildung

Die Ausbildung findet abwechselnd an den zwei Orten Betrieb und Berufsschule statt. In der Berufsschule eignen sich die Auszubildenden fachtheoretisches und allgemeinbildendes Wissen an, im Betrieb vor allem praktische Fertigkeiten.

Schulische Voraussetzungen:

Welche Voraussetzungen gelten, entscheiden die Ausbildungsbetriebe. Mehr Informationen gibt es unter planet-beruf.de » [Berufe finden](#) » [Berufe A-Z](#) in den BERUFENET-Steckbriefen unter „Welcher Schulabschluss wird erwartet?“.

Dauer der Ausbildung:

Je nach Beruf 2 bis 3,5 Jahre

Bewerbung:

Die Ausbildung beginnt meistens am 1. September. Auch ein späterer Einstieg ist möglich. Oft muss man sich schon ein Jahr vor Ausbildungsbeginn oder noch früher bei den Betrieben bewerben.

Finanzen:

Auszubildende erhalten eine vertraglich vereinbarte Ausbildungsvergütung.

Mehr Informationen: bibb.de/ausbildungsverguetung

Tip: Zweijährige Ausbildungen

Einige Berufe werden als zweijährige Ausbildungen angeboten. Für diese Ausbildungen sind die Einstiegsvoraussetzungen meist etwas niedriger. Die zweijährigen Ausbildungen ermöglichen nach erfolgreichem Abschluss häufig das Erlernen eines Fortsetzungsberufs.

Die schulische Berufsausbildung

An Berufsfachschulen und Berufskollegs werden Ausbildungen in pflegerischen und sozialen Berufen sowie in den Bereichen Wirtschaft, Fremdsprachen, Technik, Gestaltung und Musik angeboten. Die Schüler/innen haben Vollzeitunterricht, machen aber auch mehrwöchige Praktika.

Schulische Voraussetzungen:

An vielen Berufsfachschulen und Berufskollegs wird mindestens ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt.

Dauer der Ausbildung:

Je nach Beruf 1 bis 4 Jahre

Bewerbung:

Interessenten müssen sich direkt bei der Berufsfachschule bzw. beim Berufskolleg bewerben, oft schon ein Jahr vor Ausbildungsbeginn.

Finanzen:

Meistens wird keine Ausbildungsvergütung gezahlt. Private Schulen verlangen häufig Schulgeld, staatliche sind in der Regel schulgeldfrei. Je nach Bundesland können Kosten für Lehr- und Lernmittel entstehen. Eventuell ist eine Förderung über das Schüler-BAföG möglich, siehe: bafög.de.

Mehr Informationen: planet-beruf.de » [Welche Ausbildungen gibt es?](#) » [Welche Ausbildungswege gibt es?](#)



Tips on seeking a training position

Tipps für die Ausbildungsplatzsuche

Get job counselling

The local job agency job counsellors can help you find a training position.

Attend (online) training fairs

It's worth attending fairs at which training companies present themselves. For dates, check:

planet-beruf.de » **Veranstaltungen**

Contact companies

Young people can inquire directly at companies about apprenticeships, for example at the plant you already completed a work placement at.

Search for dual/company training positions at:

arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche or by using the AzubiWelt app

Search for school training positions at:

arbeitsagentur.de/berufsausbildung

Tips for applicants

Most applications are collected via email or online application forms. To gain an overview, it's worth compiling an application portfolio (printout and digital):

Application portfolios contain:

- » covering letter (maximum 1 DIN A4 page)
- » CV with current date and signature
- » photo (voluntary)
- » copies of the following documents (if available):
 - current interim or leaving certificate of school
 - company work placement certificates
 - certificates of courses attended in your free time or of temporary jobs

Before dispatch, documents ought to be thoroughly checked, important factors being:

- » all documents are clean, free of errors and complete.
- » the covering letter is individual, convincing and politely phrased.
- » the CV contains all the required information (personal data, chronology of school education, details of practical experience, skills and hobbies).
- » same current date on both covering letter and CV. Covering letter and CV are signed.
- » the company address is correct.
- » **when applying online:** the email is brief and politely phrased. Refer to the enclosed application documents (a single, comprehensive PDF!)

More on applications at:

planet-beruf.de » **Wie bewerbe ich mich?**

Berufsberatung nutzen

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit vor Ort unterstützt bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle.

(Online-)Ausbildungsmessen besuchen

Empfehlenswert ist der Besuch von Messen, bei denen sich Ausbildungsbetriebe präsentieren. Termine siehe:

planet-beruf.de » **Veranstaltungen**

Betriebe ansprechen

Junge Menschen können sich direkt bei Betrieben nach einem Ausbildungsplatz erkundigen, zum Beispiel in dem Betrieb, in dem sie schon ein Praktikum absolviert haben.

Duale/betriebliche Ausbildungsplätze finden:

arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche oder mit der App AzubiWelt

Schulische Ausbildungsplätze finden:

arbeitsagentur.de/berufsausbildung

Bewerbungstipps

Die meisten Bewerbungen werden per Mail entgegengenommen oder per Online-Bewerbungsformular. Um den Überblick zu behalten, lohnt es sich, eine Bewerbungsmappe anzulegen (ausgedruckt und digital):

Das gehört in die Bewerbungsmappe:

- » Anschreiben (maximal 1 DIN A4-Seite)
- » Lebenslauf mit aktuellem Datum und Unterschrift
- » Foto (freiwillig)
- » Kopien folgender Dokumente (sofern vorhanden):
 - aktuelles Zwischenzeugnis oder Abschlusszeugnis der Schule
 - Bescheinigungen über Betriebspraktika
 - Bescheinigungen über besuchte Kurse in der Freizeit oder Aushilfstätigkeiten

Die Unterlagen sollten vor dem Versand gründlich geprüft werden. Das ist wichtig:

- » Alle Unterlagen sind sauber, fehlerfrei und vollständig.
- » Das Anschreiben ist individuell, überzeugend und höflich formuliert.
- » Der Lebenslauf enthält alle nötigen Informationen (persönliche Daten, Verlauf der Schulbildung, Angaben zu praktischen Erfahrungen, Kenntnissen und Hobbys).
- » Auf Anschreiben und Lebenslauf steht das gleiche, aktuelle Datum. Anschreiben und Lebenslauf sind unterschrieben.
- » Die Anschrift des Betriebs ist korrekt.
- » **Bei Onlineversand:** Die E-Mail ist knapp und höflich formuliert. Es wird auf die Bewerbungsunterlagen im Anhang (ein einzelnes, zusammenhängendes PDF!) hingewiesen.

Mehr zur Bewerbung:

planet-beruf.de » **Wie bewerbe ich mich?**



Further education and studies

Weiterbildung und Studium

Further education helps you remain up-to-date vocationally, thus securing your workplace. It can also help you climb the job ladder.

Service overview: [arbeitsagentur.de](https://www.arbeitsagentur.de) » [Karriere und Weiterbildung](#) » [Weiterbildungssuche](#)

After completing vocational training and several years of job experience, it is possible to attend university.

Further information at: [studienwahl.de](https://www.studienwahl.de)

Brush up your German

Whoever speaks German well has a better chance of getting a training position.

These tips can help you learn and improve your German:

» **Use the „Ankommen“ app**

This app from the BA (Federal Employment Agency) in cooperation with the Federal Agency of Migration & Refugees gives you a head start in German and answers queries on day-to-day-life, careers and education. For more, check out [ankommenapp.de](https://www.ankommenapp.de).

» Information concerning free online language courses are available at [arbeitsagentur.de](https://www.arbeitsagentur.de) » [Für Menschen aus dem Ausland](#) » [Deutsch lernen](#)

» **Use German-language media**

For example, radio and TV channels as well as newspapers and social media platforms **on the Internet** provide free news items, podcasts, videos and films. The latter sometimes come with foreign-language subtitles.

Public and school libraries provide a lending service for printed and digital versions of books, newspapers, magazines and other media.

It is advisable to read the texts aloud. For practice, these can also be translated.

» **Make use of German-language free time activities**

Sport clubs or youth centres are good places in which to practice German with German-speaking friends and acquaintances.

Eine Weiterbildung hilft dabei, beruflich am Ball zu bleiben und so den Arbeitsplatz zu sichern. Sie kann auch den beruflichen Aufstieg fördern.

Angebotsüberblick: [arbeitsagentur.de](https://www.arbeitsagentur.de) » [Karriere und Weiterbildung](#) » [Weiterbildungssuche](#)

Nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einigen Jahren Berufserfahrung ist es möglich, zu studieren.

Mehr Informationen: [studienwahl.de](https://www.studienwahl.de)

Deutschkenntnisse fördern

Wer die deutsche Sprache gut beherrscht, hat bessere Chancen auf einen Ausbildungsplatz.

Diese Tipps können helfen, Deutschkenntnisse zu erlangen und zu verbessern:

» **App „Ankommen“ nutzen**

Die App der Bundesagentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge hilft beim Einstieg in die deutsche Sprache und bei Fragen des Alltags sowie zu Beruf und Ausbildung.

Mehr dazu auf [ankommenapp.de](https://www.ankommenapp.de).

» Informationen über kostenlose Online-Sprachkurse gibt es unter [arbeitsagentur.de](https://www.arbeitsagentur.de) » [Für Menschen aus dem Ausland](#) » [Deutsch lernen](#)

» **Medien auf Deutsch nutzen**

Zum Beispiel Radio- und Fernsehsender sowie Zeitungen und Social Media Plattformen bieten **im Internet** freie Nachrichtenbeiträge, Podcasts sowie Videos und Filme an. Letztere zum Teil auch mit fremdsprachigen Untertiteln.

In **öffentlichen Bibliotheken** und **Schulbüchereien** können Print- und Online-Ausgaben von Büchern, Zeitungen und Zeitschriften und andere Medien ausgeliehen werden.

Texte liest man am besten laut. Zur Übung kann man sie auch übersetzen.

» **Deutschsprachige Freizeitangebote nutzen**

Zum Beispiel im Sportverein oder im Jugendzentrum lässt sich die deutsche Sprache im Umgang mit deutschsprachigen Freunden und Bekannten gut üben.